



## 13.06.2010 - Schaffhausen: Remo Lutta gewinnt OKV R-Championat

**Er kam, sah und siegte. Remo Lutta auf der Inländer Stute Antira kam am Sonntag auf den Griesbach, verzichtete auf die Einlaufprüfung und nahm nur am OKV R-Championat teil. Dies allerdings mit Erfolg.**



*Remo Lutta mit Antira CH auf dem Weg zum Sieg*



*OKV R-Championat: 1. Remo Lutta, 2. Patrick Röthlin, 3. Dominik Fuhrer*



*Die Podestplätze für die besten Inländer Pferde am OKV R-Championat gingen an Remo Lutta mit Antira CH (Gold), Patrick Röthlin mit Livio (Silber) und Fabia Scola mit Parco CH (Bronze). (Fotos: Claudia Uehlinger)*

von Claudia Uehlinger

Der Verein Griesbach führte unter dem Patronat des Reitvereins Klettgau die regionalen Pferdesporttage auf dem Griesbach durch. Highlight der Veranstaltung war das OKV R-Championat am Sonntag Mittag. An dieser RIV-Prüfung gingen 29 Reiterpaare an den Start, wovon 26 für das Championat berechtigt waren.

### Spannend bis zum Schluss

Dominik Fuhrer mit Aljana eröffnete das Championat und legte sogleich einen Nullfehlerritt in die Bahn. Auch der Sieger der Einlaufprüfung, Hans Meier mit Pearl River blieb fehlerlos und bestätigte sein Resultat vom Vormittag. Insgesamt blieben zehn Reiterpaare im flüssig gebauten Parcours fehlerfrei. Davon waren deren neun für das OKV R-Championat berechtigt. Dominik Fuhrer eröffnete das Stechen wiederum mit einem souveränen Nullfehlerritt. Die nachfolgenden vier Reiterpaare zeigten alle Nerven und patzten. Die Spannung auf den Zuschauerrängen stieg. Vermag doch noch ein Reiter ohne Fehler den Parcours zu beenden? Die Antwort gab Patrick Röthlin, welcher mit einem beherzten Ritt sogar noch die Zeit von Fuhrer zu unterbieten vermochte. Die beiden nachfolgenden Konkurrentinnen vermochten beide nicht an ihre Leistungen aus dem Normalparcours anzuknüpfen. Und so ruhten die Blicke gespannt auf dem im Championat letztstartenden Remo Lutta. Auch er ging den Parcours beherzt an. Gespannt beobachteten die Zuschauer, ob auch ihm die Nerven einen Streich spielen? Nein. Mit einem Blick zur Anzeigentafel löste sich bei allen die Anspannung und mit neuer Bestzeit verliess Remo Lutta jubelnd den Parcours. Somit hiess das Endresultat im OKV R-Championat: Gold für Remo Lutta auf Antira CH, Silber für Patrick Röthlin mit Livio CH und Bronze für Dominik Fuhrer mit Aljana. Die Medaillengewinner waren die Einzigen, die im Stechparcours fehlerfrei blieben.

Ebenfalls wurden die besten vier Inländer Pferde am Championat geehrt. Sandra Leibacher, Ressor Zucht OKV, freute sich besonders darüber, dass der Championatstitel an ein CH-Pferd ging. Gold also in dieser Wertung an den bereits erwähnten Lutta und Silber an Röthlin. Die Bronzemedaille ging an Fabia Scola auf Parco CH, welche Prüfungssiebte wurde.

### Doppelsieg in den freien Prüfungen

Bei den freien Prüfungen blieben sich die beiden Erst- und Zweitplatzierten in beiden Prüfungen gleich. An Nicklas Kaiser mit Carlos war kein Vorbeikommen. Einzig Daniela Hollinger mit Sisco vermochte in beiden Prüfungen mitzuhalten.

Obwohl auch sie die kürzesten Wege wählte, konnte sie die Zeiten des erst zwölfjährigen Kaiser nicht toppen.

Sichtlich zufrieden mit dem gezeigten Sport und der Veranstaltung zog OK-Präsident Robert Roschi ein sehr positives Fazit der regionalen Pferdesporttage: „Die Anzahl Nennungen ist rekordverdächtig. Insgesamt hatten wir etwa 1100 Starts an drei Tagen. Wir mussten bis auf die freien Prüfungen und das Championat alle Prüfungen teilen. Auch die positiven Feedbacks der Konkurrenten über die tolle Infrastruktur und die grosszügigen Preisgelder freuen mich natürlich.“